

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Märkischer Kreis  
Amt für Umweltschutz  
- Untere Wasserbehörde -  
Heedfelder Str. 45

58509 Lüdenscheid

### **A N T R A G**

Antrag auf Genehmigung zur Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen in die öffentliche Abwasseranlagen gem. § 59 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in Verbindung mit § 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Genehmigungspflicht für die Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen in öffentliche Abwasseranlagen (VGS)

und (ggf.)

Antrag auf Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage gem. § 58 Abs. 2 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG).

Für die Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen in die öffentlichen Abwasseranlagen aus

#### **photographischen Prozessen**

beantrage ich/beantragen wir die wasserrechtliche Genehmigung nach § 59 LWG in Verbindung mit § 1 VGS in den zur Zeit gültigen Fassungen.

Für den Bau und Betrieb der nachfolgend aufgeführten und in den Antragsunterlagen beschriebenen Abwasserbehandlungsanlage beantrage ich/beantragen wir die wasserrechtliche Genehmigung nach § 58 Abs. 2 LWG in der zur Zeit gültigen Fassung.

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragsverfassers

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers  
(falls abweichend)

#### **Allgemeine Angaben:**

1. Bezeichnung des Grundstückes, auf dem das Abwasser anfällt und eingeleitet wird:

Ort, Straße: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück(e): \_\_\_\_\_

2. Falls abweichend: Bezeichnung des Grundstückes, auf dem sich die Abwasserbehandlungsanlage befindet bzw. befinden soll:

Ort, Straße: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück(e): \_\_\_\_\_

3. Falls abweichend vom Antragsteller: Betreiber der Abwasserbehandlungsanlage:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

4. Hauptbestandteile des Abwassers vor der Behandlung (Stoffe, Konzentration/Fracht):

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_

d) \_\_\_\_\_

e) \_\_\_\_\_

5. Einleitungsstelle in die öffentliche Kanalisation (Straße, Rechts- Hochwerte):

\_\_\_\_\_

**Angaben zum Betrieb:**

In meinem/unserem Betrieb fällt Abwasser an, dessen Schmutzfracht im wesentlichen stammt aus

fotografischen Prozessen der Silberhalogenid-Fotografie (Spülwasser)

und zwar aus der

Schwarzweiß-Fotografie

Röntgenfotografie

Farbfotografie

der Behandlung von flüssigen Rückständen aus den fotografischen Prozessen der Silberhalogenid-Fotografie (Aufbereitung der Entwicklungs-, Fixier- und Bleichbläder)

Der Film- und Papierdurchsatz beträgt

- weniger als 200 m<sup>2</sup>/Jahr
- mehr als 200 m<sup>2</sup>/Jahr bis 3.000 m<sup>2</sup>/Jahr
- mehr als 3.000 m<sup>2</sup>/Jahr bis 30.000 m<sup>2</sup>/Jahr
- mehr als 30.000 m<sup>2</sup>/Jahr

**Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffe im Abwasser**

Folgende Maßnahmen werden im Betrieb bereits getroffen, durch die die Abwasserbelastung bereits gering gehalten wird:

- Die gekennzeichneten Bäder und deren Badüberläufe zur Badbehandlung werden gesondert erfaßt und nicht miteinander vermischt:  

Fixierbäder	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Badüberlauf	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Entwicklerbäder	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Badüberlauf	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Bleichbäder	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Badüberlauf	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Bleichfixierbäder	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Badüberlauf	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
  
- Badverschleppungen werden vermindert durch:
  - Spritzschutz
  - verschleppungsarmer Film- und Papiertransport
  - sonstige Maßnahmen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
- Es wird ein Verfahren zur Einsparung von Spülwasser betrieben:
  - Kaskadenspülung
  - Wassersparschaltung
  - Kreislaufführung
  - sonstige Verfahren: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
- Einfachnutzung des Spülwassers  
Welche Nachrüstungen zur Mehrfachnutzung des Spülwassers sind in welchem Zeitraum vorgesehen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Dem Antrag sind als Anlage beigefügt:

- Übersichtskarte mit Angabe des Maßstabes
- Katasterlageplan
- Entwässerungsplan mit Angaben zur Einleitungsstelle in die öffentliche Abwasseranlage
- Angaben über die eingesetzten Stoffe und ihre Lagerung
- Abwassermengenberechnung und Jahresabwassermenge
- Erläuterung zur Entsorgung der aufgebrauchten Bäder und die Lagerung bis zur abschließenden Entsorgung
- Bau- und Betriebsbeschreibung der Abwasserbehandlungsanlage mit Dimensionierung und Angaben über die zur Abwasserbehandlung eingesetzten Hilfsmittel
- Falls Genehmigung gemäß § 58 Abs. 2 LWG für die Abwasserbehandlungsanlage erforderlich: Herstellungskosten der Anlage
- Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_